

Statistischer Bericht

K VI 3 – j / 12

┌ Leistungen an Asylbewerber
im **Land Brandenburg 2012**

Empfänger von besonderen Leistungen

Impressum

Statistischer Bericht
K VI 3 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach Altersgruppen	6
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach aufenthalts- rechtlichem Status	6
Tabellen	
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	5
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen	7
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit	9
3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung	10
4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch oder in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Datensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

• Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt.

• Besondere Leistungen

- Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

• Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

• Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII

- Hilfe bei Krankheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft,
- Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 – 9 SGB XII

gewährt.

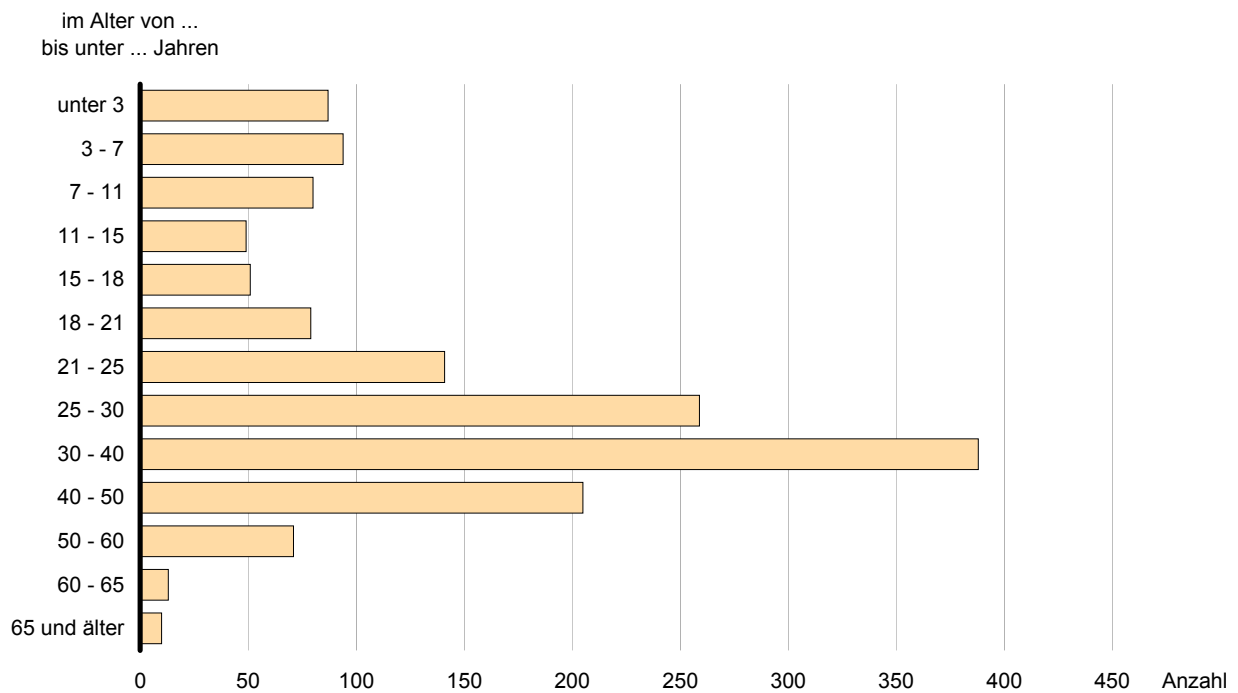
• Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

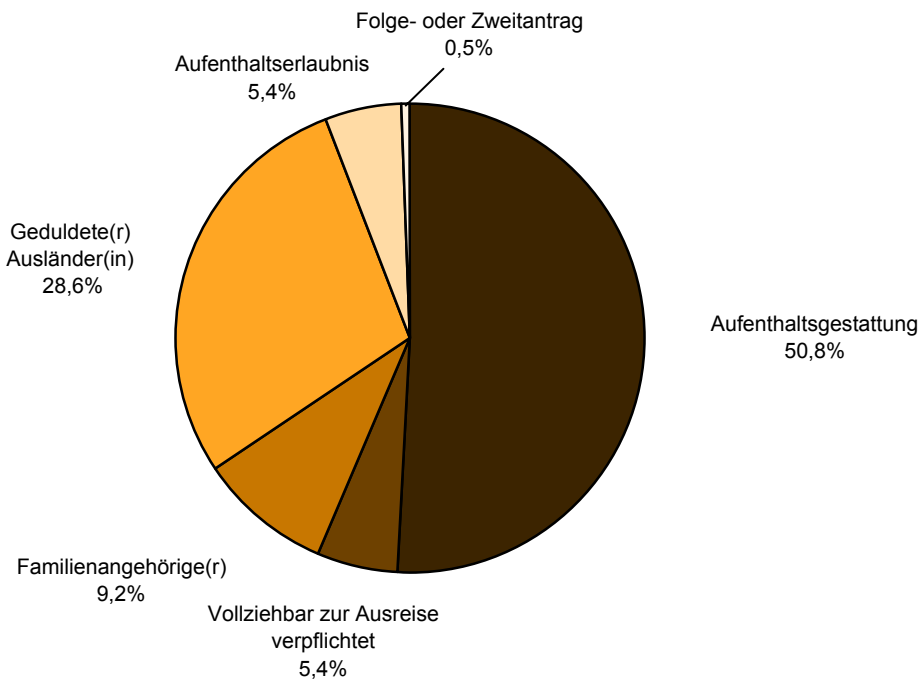
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Empfänger insgesamt.....	2 892	2 591	2 527	1 894	1 256	1 317	1 218	1 550	1 527
darunter									
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen.....	2 885	2 590	2 527	1 863	1 249	1 304	1 211	1 543	1 525
Staatsangehörigkeit									
Europa.....	717	648	594	427	261	310	239	281	291
Afrika.....	688	637	622	469	396	383	375	398	444
Amerika.....	81	88	67	16	9	10	3	4	3
Asien.....	1 300	1 108	1 103	839	493	510	487	683	617
Sonstige Schlüssel.....	106	110	141	143	97	104	114	184	172
Aufenthaltsrechtlicher Status									
Aufenthaltsgestattung.....	1 249	1 036	748	545	407	485	498	726	776
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	122	119	138	82	43	97	102	90	83
Familienangehörige(r).....	184	215	132	141	90	78	89	129	141
Geduldete(r) Ausländer(in).....	1 337	1 158	1 356	995	626	585	449	512	436
Einreise über einen Flughafen.....	–	21	–	–	–	1	–	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	–	40	141	117	79	67	72	85	83
Folge- oder Zweit Antrag.....	–	2	12	14	11	4	8	8	8
Art der Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung.....	20	–	–	140	–	–	17	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 034	1 594	1 684	1 103	802	864	764	1 100	946
Dezentrale Unterbringung.....	838	997	843	651	454	453	437	450	581
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	27,2	27,1	27,6	27,9	27,3	27,6	27,7	27,6	27,9

1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach Altersgruppen



2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach aufenthaltsrechtlichem Status



1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		
	insgesamt ¹	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	und zwar	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
Männlich								
unter 3.....	50	50	43	43	43	7	7	7
3 - 7.....	51	51	39	39	38	12	12	12
7 - 11.....	38	38	32	32	30	6	6	5
11 - 15.....	29	29	20	20	20	9	9	6
15 - 18.....	34	34	22	22	20	12	12	11
18 - 21.....	50	50	44	44	42	6	6	4
21 - 25.....	87	87	79	79	76	8	8	7
25 - 30.....	156	156	144	144	143	12	12	9
30 - 40.....	260	260	220	220	208	40	40	36
40 - 50.....	139	139	98	98	94	41	41	35
50 - 60.....	39	38	24	24	23	15	14	13
60 - 65.....	10	10	7	7	7	3	3	3
65 und älter.....	4	4	3	3	3	1	1	1
Zusammen	947	946	775	775	747	172	171	149
Durchschnittsalter.....	28,5	28,5	27,9	27,9	27,5	31,5	31,4	37,2
Weiblich								
unter 3.....	37	37	34	34	34	3	3	3
3 - 7.....	43	43	36	36	35	7	7	6
7 - 11.....	42	42	28	28	27	14	14	14
11 - 15.....	20	20	13	13	13	7	7	5
15 - 18.....	17	17	13	13	13	4	4	3
18 - 21.....	29	29	22	22	22	7	7	5
21 - 25.....	54	54	47	47	46	7	7	4
25 - 30.....	103	103	97	97	95	6	6	6
30 - 40.....	128	128	107	107	104	21	21	17
40 - 50.....	66	66	47	47	46	19	19	18
50 - 60.....	32	31	17	17	15	15	14	11
60 - 65.....	3	3	1	1	1	2	2	2
65 und älter.....	6	6	5	5	5	1	1	1
Zusammen	580	579	467	467	456	113	112	95
Durchschnittsalter.....	26,8	26,7	26,0	26,0	27,0	30,0	29,8	34,4

1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		
	insgesamt ¹	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	und zwar Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	und zwar Hilfe bei Krankheit
Insgesamt								
unter 3.....	87	87	77	77	77	10	10	10
3 - 7.....	94	94	75	75	73	19	19	18
7 - 11.....	80	80	60	60	57	20	20	19
11 - 15.....	49	49	33	33	33	16	16	11
15 - 18.....	51	51	35	35	33	16	16	14
18 - 21.....	79	79	66	66	64	13	13	9
21 - 25.....	141	141	126	126	122	15	15	11
25 - 30.....	259	259	241	241	238	18	18	15
30 - 40.....	388	388	327	327	312	61	61	53
40 - 50.....	205	205	145	145	140	60	60	53
50 - 60.....	71	69	41	41	38	30	28	24
60 - 65.....	13	13	8	8	8	5	5	5
65 und älter.....	10	10	8	8	8	2	2	2
Insgesamt	1 527	1 525	1 242	1 242	1 203	285	283	244
Durchschnittsalter.....	27,9	27,8	27,2	27,2	27,3	30,9	30,8	36,5
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung.....	776	776	732	732	712	44	44	39
Vollziehbar zur Ausreise								
verpflichtet.....	83	83	75	75	74	8	8	8
Familienangehörige(r).....	141	141	90	90	88	51	51	50
Geduldete(r) Ausländer(in).....	436	436	312	312	302	124	124	111
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsurlaub.....	83	81	25	25	19	58	56	36
Folge- oder Zweitantrag.....	8	8	8	8	8	–	–	–
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	946	946	888	888	861	58	58	45
Dezentrale Unterbringung.....	581	579	354	354	342	227	225	199
Stellung zum Haushaltsvorstand								
Haushaltsvorstand.....	1 022	1 021	856	856	825	166	165	138
Ehegatte(in)/ Lebenspartner(in).....	106	105	85	85	84	21	20	21
Kind.....	366	366	273	273	267	93	93	81
Sonstige Person.....	33	33	28	28	27	5	5	4

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	und zwar Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	und zwar Hilfe bei Krankheit
Bosnien und Herzegowina.....	31	31	13	13	12	18	18	17
Kosovo.....	20	20	15	15	15	5	5	5
Russische Föderation.....	129	129	100	100	97	29	29	28
Serbien	34	32	8	8	7	26	24	20
Türkei.....	44	44	29	29	27	15	15	10
Übriges Europa.....	33	33	23	23	22	10	10	10
Europa zusammen.....	291	289	188	188	180	103	101	90
Kamerun.....	103	103	92	92	90	11	11	7
Kenia.....	200	200	182	182	176	18	18	18
Nigeria.....	30	30	27	27	26	3	3	3
Sierra Leone.....	23	23	16	16	16	7	7	6
Somalia.....	44	44	44	44	43	–	–	–
Übriges Afrika.....	44	44	37	37	37	7	7	5
Afrika zusammen.....	444	444	398	398	388	46	46	39
Amerika zusammen.....	3	3	2	2	2	1	1	1
Afghanistan.....	258	258	243	243	231	15	15	11
China.....	36	36	24	24	24	12	12	12
Indien.....	27	27	25	25	23	2	2	2
Irak.....	81	81	75	75	75	6	6	6
Iran.....	73	73	60	60	59	13	13	12
Libanon.....	18	18	14	14	13	4	4	4
Pakistan.....	32	32	30	30	30	2	2	1
Syrien.....	15	15	15	15	14	–	–	–
Vietnam.....	68	68	59	59	58	9	9	7
Übriges Asien.....	9	9	4	4	3	5	5	3
Asien zusammen.....	617	617	549	549	530	68	68	58
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	172	172	105	105	103	67	67	56
Insgesamt	1 527	1 525	1 242	1 242	1 203	285	283	244

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen ¹		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		
	insge- samt ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ³	zusam- men ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ³	und zwar Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men ²	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ³	und zwar Hilfe bei Krankheit
Brandenburg an der Havel.....	75	75	64	64	62	11	11	11
Cottbus.....	55	55	53	53	52	2	2	2
Frankfurt(Oder).....	107	107	69	69	69	38	38	38
Potsdam.....	91	91	91	91	91	–	–	–
Barnim.....	63	63	51	51	48	12	12	12
Dahme-Spreewald.....	88	88	–	–	–	88	88	88
Elbe-Elster.....	87	87	72	72	70	15	15	15
Havelland.....	6	6	1	1	1	5	5	1
Märkisch-Oderland.....	48	48	24	24	22	24	24	24
Oberhavel.....	152	152	128	128	124	24	24	24
Oberspreewald-Lausitz.....	111	111	110	110	109	1	1	–
Oder-Spree.....	111	111	61	61	43	50	50	15
Ostprignitz-Ruppin.....	159	159	159	159	159	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	124	124	122	122	122	2	2	1
Prignitz.....	105	105	102	102	102	3	3	3
Spree-Neiße.....	44	42	36	36	34	8	6	8
Teltow-Fläming.....	99	99	99	99	95	–	–	–
Uckermark.....	2	2	–	–	–	2	2	2
Land Brandenburg	1 527	1 525	1 242	1 242	1 203	285	283	244

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2012 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen ¹						Davon	
	insgesamt	und zwar					Empfänger anderer Leistungen	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 18	18 - 50	50 und älter		
Brandenburg an der Havel.....	75	54	21	7	66	2	64	11
Cottbus.....	55	41	14	7	45	3	53	2
Frankfurt(Oder).....	107	77	30	24	75	8	69	38
Potsdam.....	91	62	29	26	63	2	91	–
Barnim.....	63	35	28	19	38	6	51	12
Dahme-Spreewald.....	88	55	33	29	50	9	–	88
Elbe-Elster.....	87	54	33	16	63	8	72	15
Havelland.....	6	5	1	–	4	2	1	5
Märkisch-Oderland.....	48	25	23	10	36	2	24	24
Oberhavel.....	152	77	75	45	93	14	128	24
Oberspreewald-Lausitz.....	111	68	43	36	74	1	110	1
Oder-Spree.....	111	70	41	33	68	10	61	50
Ostprignitz-Ruppin.....	159	95	64	29	122	8	159	–
Potsdam-Mittelmark.....	124	82	42	11	111	2	122	2
Prignitz.....	105	59	46	39	60	6	102	3
Spree-Neiße.....	44	25	19	14	24	6	36	8
Teltow-Fläming.....	99	61	38	16	78	5	99	–
Uckermark.....	2	2	–	–	2	–	–	2
Land Brandenburg	1 527	947	580	361	1 072	94	1 242	285

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Madeleine.Voss@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Ausgaben und Einnahmen
K VI 1 – j / 12
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Empfänger von Regelleistungen
K VI 2 – j / 12